

# Anzeiger

für

Ries, Strehla und deren Umgegend.

N<sup>o</sup> 49.

Freitag, den 9. December

1853.

## Kirchennachrichten von Ries.

Am 3. Sonntage des Advents predigt in der Kirche zu Ries:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Coloss. 1, 12—15.

Vorher ist 7½ Uhr Privat-Communion.

## Bekanntmachung.

Es ist mißfällig wahrzunehmen gewesen, daß aus vielen Häusern Wasser auf die Straßen der Stadt geschüttet wird, das in der jetzigen kalten Jahreszeit sofort gefriert und dann eine der Passage nachtheilige Eisdecke bildet.

Indem ich daher Jeden von der Begehung einer derartigen Polizeicontravention, bei Vermeidung von 1 Thaler — — Strafe, verwarne, fordere ich die einzelnen Hausbesitzer auf, das Eis, welches sich vor ihren Häusern auf der Straße und den offenen Straßenrinnen bereits angelegt hat, bis zum 12. dies. Mon.

zu entfernen, und ferner Sorge zu tragen, daß die an ihren Häusern vorbeiführende Straße jederzeit frei von Eis bleibe.

Jede Nichtbeachtung dieser polizeilichen Vorschrift wird mit

1 Thaler — —

bestraft werden.

Königliches Gericht Ries, den 6. December 1853.

v. Carlowitz.

## Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Ries.

Weizenpreis: 7  $\frac{1}{2}$  —  $\frac{1}{2}$  —

Kornpreis: 5 , 10 , —

Nach diesen Preisen 1 Mgr. Hausbackenbrod — Pfd. 28 Lth. 2 Quentch.

5 " " 4 " 14 " 2 " "

3 Pfennige Semmel — " 4 " 2 " "

6 " " — " 9 " — " "

3 " Weißbrod — " 6 " — " "

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeiexpedition abzugeben.

Königliches Gericht Ries, am 7. December 1853.

v. Carlowitz.

## Bekanntmachung,

die Sonntagschule in Ries betreffend.

Den vielfältig an uns gestellten Anforderungen zu Abänderung des Lehrplanes in hiesiger Sonntagschule zu Folge werden von nächstem Sonntage,

den 11. December 1853

an, die Lehrstunden in folgender Weise:

den ersten Sonntag:

von halb 1 Uhr bis halb 3 Uhr Zeichnen,

" " 3 " " 4 Uhr Rechnen,

den zweiten Sonntag,

von halb 1 Uhr bis halb 2 Uhr Zeichnen,

" " 2 " " 3 " Schreiben,

" " 3 " " 4 Uhr Rechnen,

jeden Montag,

Abends von 8—9 Uhr deutsche Sprache,

abgehalten werden sollen, und werden die betreffenden Lehrherrschaften ersucht, ihre Lehrlinge zu fleißigem Besuch der Unterrichtsstunden anzuhalten. —

Zugleich wird bemerkt, daß die besprochenen Controlebücher nächsten Sonntag ausgegeben werden sollen, weshalb besonders zu wünschen ist, daß diese Stunden kein Lehrling versäume. Für die Wesellen, welche den Unterricht besuchen wollen, sind Eintrittskarten zu den erwähnten Stunden im Schullokale zu haben.

Ries, 7. December 1853.

Die Sonntagschul-Deputation.

## Die Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungs-Societät Hammonia in Hamburg

schließt zu niedrigen festen Prämien, bei denen keine Nachzahlungen vorkommen, Versicherungen auf das Leben gesunder und nicht ganz gesunder Leben von 50 Thlr. an, unter den verschiedensten Formen, von denen diejenige gegen Depositen besondere Erwähnungen verdient.

Deponirt beispielsweise ein 25-jähriger 10 Thlr., so zahlt die Gesellschaft bei seinem Tode, wenn immer derselbe erfolgt, 15 Thlr. 19 Ngr. 7 Pf. und außerdem das Depositum von 10 Thlr. zurück. Setzt der Versicherte das Depositum fort, etwa bis zum 35. Jahre, so empfangen seine Erben außer der Rückgewähr sämtlicher deponirten Gelder die Summe von 152 Thlr. 1 Ngr. 9 Pf.

Die Societät übernimmt Capitalien und gewährt dafür die höchsten Renten.

Die Aussteuer-Versicherung hat den Zweck, Kinder beiderlei Geschlechts bei Erreichung eines gewissen Alters eine Mitgift zur beliebigen Verwendung, sei es bei Töchtern zu Sicherung einer Ausstattung, bei Söhnen eines Capitals zum Loskauf vom Militärdienst, zur Gründung eines Geschäfts und dergl. zu gewähren. Eine Versicherungssumme von 100 Thlr. erfordert bei einem neugeborenen Kinde, zahlbar bei Vollendung des

	18. Jahres:	21. Jahres:	24. Jahres:
eine jährliche Prämie von:	3 Thlr. 20 Ngr. — Pf.	2 Thlr. 29 Ngr. — Pf.	2 Thlr. 13 Ngr.
eine einzige Zahlung von:	33     7     9     29	9     8     25	27
oder mit dem Vortheil der Rückgewähr aller eingezahlten Beiträge beim frühern Tode			
eine jährliche Prämie von:	4 Thlr. 4 Ngr. —	3 Thlr. 10 Ngr. —	2 Thlr. 22 Ngr. 4 Pf.
eine einzige Zahlung von:	52     —     —     47	—     —     —     42	—     —     —

Nähere Auskunft ertheilt und verabreicht Prospekte, Formulare etc.  
Riesa, den 5. December 1853.

Der Agent der Hammonia.  
F. Waldau.

## Auctions-Anzeigen.

**Dienstag, den 13. December d. J., von früh 9 Uhr an,**  
sollen im Wubniger Vorderholze 200 stehende Stämme, als Eichen, starke Birken und Eschen, welche als Schirrholz brauchlich, zahlungsfähigen Erstehern überlassen werden. Näheres deshalb vor Beginn der Auction und ist der Sammelplatz in der Schänke der Stauchaer Dreidörfer. Hierauf soll

**Freitag, den 16. December d. J., von früh 9 Uhr an,**  
im sonst Hrn. Kubnert u. Schmidt, jetzt Herrn Voigt gehörenden Gute zu Jeseu bei Lommahsch,  
6 Schock theils lindene, theils eichene und Ahornsposten, von div. Längen und 2 auch 3 Zoll haltende Stärken, welche sich namentlich zu Friesen eignen, desgleichen  
3 Schock lindene Bretter, so wie ein, 1 Elle 20 Zoll Länge und 1 Elle 8 Zoll Höhe haltender Siedetrog,

12 Stück div. feine Rührtröge, eine Anzahl Grundstücke, desgleichen  
1 große eiserne Kochmaschine mit einer 18 Wasserkannen haltenden Pfanne, ebenso  
1 Chaise, Halbverdeck und Federn,  
gegen sogleiches Baarzahlen dem Bestbietenden überlassen werden durch

Ferdinand Decker, verpflichteten Auctionator.

Das rühmlichst bewährte

## Hühneraugen & Frostballenpflaster,

aus der Preuß. Tintenfabrik in Berlin (unter Garantie), ist nur ächt und allein zu haben bei  
F. Waldau.

Ich empfehle hierdurch mein vollständig assortirtes Lager von  
**wollenen und baumwollenen Strick-,  
Häkel- & Nähgarnen**

in allen Farben und Nummern und versichere bei prompter Bedienung die billigsten Preise.  
F. Waldau am Markt,  
sonst J. G. Große.

## Katholischer Gottesdienst,

Sonntag, den 11. December, in der Stadtkirche zu Riesa nach beendigtem Pfarrgottesdienste. Beicht-  
andacht in der Mädchenschule von 8 Uhr an.

## Etablissements - Anzeige.

Daß ich mich auf hiesigem Plage als Seifensiedermeister etablirt und mit heutigem Tage mein Verkaufs-Local eröffnet habe, zeige einem geehrten Publicum hiermit ergebenst an, mit der Bitte, mir Ihr Vertrauen zu schenken, welches ich durch reelle und pünktliche Bedienung zu rechtfertigen bemüht sein werde.

Riesa, am 6. December 1853.

Heinrich Münchert,  
Seifensiedermstr.

### Holz-Auction.

Mittwoch, den 14. December, Vormittags 9 Uhr, sollen bei Unterzeichnetem eine große Anzahl kieferne Stangenhaufen, zu kleinem Gebälke, Stacketriegeln, Balkenstangen, Weinpfählen zc. sich eignend, Reißigschocke und Haufen nach dem Meistgebot unter den zuvor bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Die Zusammenkunft ist auf dem Schlage, am Riesa-Leutewitzer Wege.

Leutewitz, den 6. December 1853.

Wesig.

### Holz-Auction.

Künftigen 14. d. Monats, als Mittwoch, sollen auf dem Rittergute Stauchitz im sogenannten alten Walle, neben der Mühle eine Quantität starke Ruß-Eichen, Erlen und Weiden, sowie Stangen- und Schneidelhaufen, unter den im Termine noch zu eröffnenden Bedingungen verauctionirt werden. Erstehungslustige haben sich am gedachten Tage früh 9 Uhr daselbst einzufinden.

Ritterg. Stauchitz, den 4. December 1853.

Michaelsen, Insp.

Die zum 12. ds. Monats angezeigte Eichen-Auction, Vorwerk Reußen, findet eingetretener Hindernisse halber erst den 13. dieses Monats statt.

Rittergut Gröbba, den 7. December 1853.

H. Schäffer.

### Hamburger Thran

empfehlte als eine helle und klare Waare zu billigem Preis.

F. Waldau.

Bestes Schweizer Haaröl,  
Echte China-Kräuter-Pommade,  
Räucherpulver in Schachteln,  
Tinte in allen Farben, sowie  
feine Toiletten-Seifen,

empfehlte billigst F. Waldau.

Div. feine Rums, Arac, Punsch- & Grogk-Essenzen empfehlte F. Waldau.

### Neue Rhein. Nüsse,

empfehlte billigst F. Waldau.

Beste Bier-Presshefen von Vogelgesang in Dresden sowie

Citronat empfehlte C. F. Seidemann.

### Elbinger Bricken, Sardellen, Anchovis, Senf zc.

empfehlte billigst F. Waldau.

Verschiedene

### feine Conditoreiwaaren

zum Weihnachtsbaum empfehlte

C. F. Seidemann.

### Neue Wallnüsse

verkauft C. Hennig, Mehlhändler.

### Magdeburger Sauerkohl

verkauft Theodor Seidler & Comp.

### Dr. SUIN DE BOUDEMARD'S

1 Päckchen à 12 Ngr.	arom. Zahn- Pasta	1 Päckchen à 6 Ngr.
----------------------------	----------------------	---------------------------

ist unbestritten das Beste und Zweckmässigste zur Conservirung der Zähne und des Zahnfleisches und erfreut sich auch bereits in hiesiger Gegend des ungetheiltesten Beifalls. Aecht vorräthig bei Traugott Claus in Riesa und S. G. Burckhardt in Strehla.

In versiegelten Düten à 5 Ngr.

Die Rheinischen Brust-Caramellen haben sich vermöge ihrer vorzüglichen Wirkung als ein treffliches Mittel gegen leichte Hals- und Brustbeschwerden sowie beruhigend und erleichternd bei schmerzhaftem Auswurf erprobt und hierdurch nicht allein in ganz Deutschland große und allgemeine Anerkennung gefunden, sondern auch über dessen Grenzen hinaus einen ehrenvollen Ruf erlangt; und so wie für Kranke dieses Fabrikat ein fast unentbehrliches Hausmittel geworden ist, bietet es zugleich für den Gesunden einen angenehmen Genuß. — Alleinverkauf für Riesa bei F. Waldau am Markt.

Sein feines Weizen-Dampfmehl-Lager, alte ausgetrocknete Waare, vom vorjährigen Weizen gemahlen, empfehlte dem geehrten Publikum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste als etwas Ausgezeichnetes zur geneigten Abnahme. Bei ganzen und halben Etru. verhältnismäßig billiger. Auch wird fortwährend für guten Weizen gutes Weizen-Dampfmehl umgesetzt beim Mehlhändler C. Hennig.

Künftigen Sonnabend, den 10. December, wird in Riesa Braumbier gefüllt.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt der Unterzeichnete dem geehrten Publikum sein Lager von Lackir-, Messing- und Weißblech-Waaren, Messingschiebelampen, Löffel von Britannia und Spielwaaren in Schachteln. Auch sind fortwährend Lampendochte und Wiener Puzkalk zu haben.

**Ernst Richter**, Klempnermeister,  
wohnbhaft auf der Neugasse.

Der hiesige Frauenverein gedenkt wiederum den armen Kindern der Arbeitsschulen eine Weihnachtsfreude zu bereiten und möchte dieses Mal gern auch einige bejahrte Personen mit Gaben bedenken. Eine Sammlung an Geldbeiträgen hat bereits dieses Unternehmen in dankenswerther Weise unterstützt. Aber wie in früheren Jahren ergeht an Freunde des Wohlthuns auch noch die Bitte, durch abgelegte Kleidungsstücke oder andere Gegenstände an dieser Bescheerung für Arme sich zu betheiligen. Zur Annahme solcher Gaben sind bereit: Fr. Kaufmann Müller, Fr. Kaufmann Baumeyer, Fr. Registr. Förster, Fr. Braumeister Gaschütz, Fr. Control. Storl.

Der Frauenverein zu Riesa.

Als Verlobte empfehlen sich Freunden und Bekannten nur hierdurch

**Ottilie Zahn,**  
**Oskar Raud.**

Rörenberg in Pommern und Riesa.

### Einladung.

Künftigen Sonntag, den 11. December, ladet zum

### Tanzvergnügen

ergebenst ein **Sander** in Gröba.

Am 14. Decbr., Nachmittags 3 Uhr, ist Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins zu Riechris.

In der Goedsche'schen Buchhandlung in Riesa ist vorräthig und als die passendsten Festgeschenke bestens zu empfehlen.

Predigten für alle Sonn-, Fest- und Feiertage, nebst einigen Bastags-Predigten und Grabreden. Von M. Ludwig Hofacker. Pr. geb. 1 *R* 27½ *Hg*.

Evangelischer Morgen- und Abendsegen auf alle Tage des ganzen Jahres.

Ein christliches Haus- und Begleitungsbuch durchs Leben. Aus eigenem Gemüth und aus dem Geiste der vorzüglichsten Andachtsbücher und Kanzelreden gezogen. Von M. J. C. Grobe, königl. bair. Oberpfarrer zu Tann. Pr. geb. 2 *R* 15 *Hg*.

Christlicher Haussegen in ausgewählten Morgen- und Abendgebeten zu Trost und Erbauung für gläubige Familien. Von J. C. Sondermann. Pfarrer zu St. Jacob zu Nürnberg. Pr. geb. mit 6 Stahlstichen 2 *R*.

Das Leben Jesu. Gr. 4 geb., mit 10 Stahlstichen, 1 Thlr 15 Ngr.

Weibe der Andacht, für die gebildete und reisere deutsche Jugend, in 365 frommen Dichtungen, von C. C. Dewald. Preis geb. 25 Ngr.

Psalter und Harfe. Eine Sammlung christlicher Lieder zur häuslichen Erbauung. Herausgegeben von Carl Joh. Philipp Spitta, eleg. geb. Preis 1 Thlr. 16 Ngr.

Jehova-Blumen. Blüten der Hausandacht und Verkärung des häuslichen Lebens für christliche Frauen. Preis eleg. geb. 1 Thlr.

Goldschmuck, verschiedenes buntes, Glanz- und Marmor-Papier, Theater-Decorationen empfang und empfiehlt

die Goedsche'sche Buchhandlung in Riesa.

## Concert.

Sonntag, den 11. December, Abends 6 Uhr,

Wird unter gütiger Mitwirkung des hiesigen Gesangvereins und des Herrn Stadtmusikus Hammisch im Saale des Gasthauses zum Kronprinzen, ein starkbesetztes Concert, zum Besten der Armen, aufgeführt werden. Zu dieser gewiß sehr angenehmen Abendunterhaltung laden wir alle edlen Gönner und Wohlthäter der Armen ganz ergebenst ein, und hoffen deshalb auf einen recht zahlreichen Besuch. Entrée, ohne dem Mildthätigkeitsfinne Schranken zu setzen, à Person 4 Ngr.

Die Privat-Armen-Deputation.

### Program:

#### Erster Theil.

- 1) Overture zu der Oper, Zampa, von Herold.
- 2) Ein Mann -- ein Wort. Quartett für Männerstimmen, von H. Marschner.
- 3) Arie aus der Oper, Alziva, von Verdi.
- 4) Kriegerchor, für Männerstimmen, von J. Otto.
- 5) Chor der Jäger aus der Oper, Sarah, von A. Grisár.

#### Zweiter Theil.

- 1) Overture zu der Oper, Die Königin für einen Tag, von Adam.
- 2) Trinklied, für Männerstimmen, von F. Abt.
- 3) Arie aus der Oper, Fallstaff, von Balfe.
- 4) Kirmesrutscher, für Männerstimmen, von H. Marschner.
- 5) Potpourri aus der Oper, Die Tochter des Regiments, von Donizetti.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mr. Müller jun., Mr. Müller sen. und Mr. Kupfer.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Strellmann in Riesa.